

# Mehrheitlich grünes Licht für Umgestaltung

**THUN** Die Baudirektion des Kantons weist die Beschwerde eines Anwohners gegen die Umgestaltung der Scheibenstrasse mehrheitlich ab. Die Parkplätze entlang des Verwaltungsgebäudes dürften bald realisiert werden. Bei der Beleuchtung der Strasse ist die Stadt dem Anwohner freiwillig entgegengekommen.

Seit mehreren Monaten ist der neue Thuner Stadtteil im früheren Selve-Areal an der Scheibenstrasse eigentlich fertig. Der Park an der Aare im hinteren Bereich wurde offiziell eingeweiht; in den neuen Wohnungen im Quartier ist längst Leben eingezogen. Was bisher fehlt, ist die von der Stadt Thun geplante Umgestaltung des vorderen Strassenbereichs vom Guisanplatz bis zum Ende der Halle 6. Ein Anwohner wehrte sich sowohl gegen das vom Regierungsstatthalter im März 2013 grundsätzlich bewilligte Projekt als auch gegen eine Projektänderung, die im September 2014 auflag (wir berichteten). Inzwischen hat sich die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons (BVE) mit der Angelegenheit befasst – und sie stützt mehrheitlich die Sichtweise der Stadt Thun.

## Bedarf an Parkplätzen bejaht

Einer der umstrittenen Punkte sind die zehn geplanten oberirdischen Parkplätze entlang des Gebäudes der kantonalen Verwaltung an der Scheibenstrasse 11. Gemäss dem schriftlichen Entscheid der BVE, der dieser Zeitung vorliegt, befürchtet der Anwohner, dass die Parkplätze «lästigen Suchverkehr in der Nacht verursachen» würden und zudem «dem städtischen Parkhauskonzept und den damit verbundenen flankierenden Massnahmen widersprechen».



Das kantonale Verwaltungsgebäude (l) an der Scheibenstrasse 11 in Thun: Nach dem jüngsten Entscheid der kantonalen Baudirektion rückt die definitive Umgestaltung mit zehn Parkplätzen vor dem Gebäude näher. Rechts im Bild ist die Halle 6 zu sehen. *Gabriel Berger*

Der Anwohner beruft sich überdies auf eine Besprechung zwischen ihm und Vertretern der Stadt im Jahr 2006, als schriftlich festgehalten wurde, dass bei der Umgestaltung der Strasse keine solchen Parkplätze gebaut würden. Hintergrund des vermeintlichen Wortbruchs ist eine Änderung der Überbauungsordnung im Jahr 2012, durch die die Parkplätze bewilligt wurden.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) genehmigte damals dieses Vorgehen, mit dem Hinweis, dass der Bedarf nach Kurzparkplätzen beim Verwaltungsgebäude «nachvollziehbar und verständlich» sei. Die BVE stützt sich in ihrem Entscheid nun auf die Argumentation des AGR und tritt auf diesen Beschwerdepunkt gar nicht erst ein. Es bestünden keine An-

haltspunkte, dass die geplanten Parkplätze «zu schädlichen oder lästigen Immissionen» führen würden – im Gegenteil: Das zusätzliche Angebot werde sogar helfen, unnötigen Suchverkehr im Quartier zu vermeiden.

## Kandelaber wird verschoben

Zwei weitere Kritikpunkte betreffen die Strassenbeleuchtung und die Gestaltung der Grünflä-

che bei der Rosstränke, die sich zwischen dem Kiosk und der Privatparzelle eingangs der Strasse befindet. Die entsprechenden Vorhaben hatte die Stadt Thun erst im vergangenen Herbst im Rahmen der Projektänderung aufgelegt. Der Anwohner stört sich unter anderem daran, dass auf der Grünfläche ein grosser Abfallimer – ein sogenannter Abfallhai – aufgestellt und aus-

serdem vor seiner Liegenschaft ein Kandelaber errichtet werden soll. Der Abfallhai beeinträchtigt das Ortsbild «massiv» und der Kandelaber habe neben weiteren Nachteilen eine «lästige Blendwirkung».

Die kantonale Denkmalpflege stützt in dem von ihr verlangten Amtsbericht die Ansicht des Anwohners hinsichtlich des Abfallhais. Die BVE folgt der Argumentation und heisst die Beschwerde in diesem Punkt gut. Im Fall des geplanten Kandelabers hat die Stadt Thun nach Eingang der Beschwerde bereits freiwillig reagiert und ihn um 2,5 Meter von der Liegenschaft weg verschoben sowie die Höhe der Lampe von 7 auf 6 Meter herabgesetzt. Ein noch tieferes Herabsetzen würde gemäss dem BVE-Entscheid für eine «unzureichende Ausleuchtung» und somit für ein «Verkehrsrisko» sorgen. Trotzdem hat der Anwohner auch in diesem Punkt einen Teilsieg erzielt; die BVE hat die Projektänderung nur unter Auflage der erwählten freiwilligen Massnahmen der Stadt Thun bewilligt.

## Wie geht es weiter?

Im Übrigen bestätigt die kantonale Baudirektion indes den ursprünglichen Gesamtscheid des Thuner Regierungsstatthalters vom März 2013 und weist die Beschwerde des Anwohners ab. Er hat nun 30 Tage Zeit, den Entscheid ans Verwaltungsgericht weiterzuziehen. Thuns Stadtgenieur Rolf Maurer sagte letzten Herbst gegenüber dieser Zeitung, dass er weiterhin daran glaube, die Umgestaltung der Scheibenstrasse 2015 «an die Hand nehmen» zu können. Maurer war Ende letzter Woche für eine Stellungnahme zum weiteren Vorgehen nach dem jüngsten BVE-Entscheid nicht erreichbar.

*Gabriel Berger*

## In Kürze

### ARCHITEKTURFORUM THUN Der Holzbau erlebt seine Renaissance

Der nächste Anlass des Architekturforums Thun am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr dreht sich ums Thema Holzbau. Er erfährt eine eigentliche Renaissance. Neue Materialien, Bearbeitungsmöglichkeiten und rationale Fertigungsmethoden machen Holzbau attraktiv. Die gelockerten Brandschutzvorschriften eröffnen dem Baustoff zudem Betätigungsfelder, die vor kurzem undenkbar waren. Der Anlass findet statt an der Scheibenstrasse 6, Thun, im Atelier Indermühle Bauingenieure. *pd*

# Gemeinderat hat die Kommissionen besetzt

## THUN Die Kommissionen der Stadt sind für die angebrochene Legislatur bis ins Jahr 2019 gewählt. Hier der Überblick.

Der Gemeinderat von Thun hat für die Legislatur vom 1. Februar 2015 bis 31. Januar 2019 gemäss Zuständigkeit folgende Mitglieder in die Kommissionen gewählt.

- **Einbürgerungskommission**  
Borter Valentin; Bregulla Heinrich; Deriaz Philipp; Hoxha Ili; Kaufmann Sabine; Keller-Rota Michèle; Kropf Khan Alice; Remund-Wüthrich Franziska; Zimmermann-Suter Beatrice.
- **Bau- und Aussenraumgestaltung, Fachausschuss**  
Däppen Markus; Dumermuth Marianne, Gemeinderätin (Direktion Stadtentwicklung); Gerber Ernst; Grolimund Iten Andrea, dipl. Architektin ETH/SIA; Schöni-Stucki Simon, Landschaftsarchitekt FH BSLA; Suter Anna, dipl. Arch. ETH/Inh. Suter + Partner AG Architekt; Tschan Rudolf, Bauinspektor; Wiesmann Christian, Architekt ETH SIA FSU.
- **Kommission für Gesundheits- und Suchtfragen.**  
Bucher Heinz, Abteilung Soziales; Burri Mario, BC Stv / Wachtchef; Catani Piero, dipl. Sozialarbeiter FH; Däppen Hans Peter, Gymnasiallehrer / dipl. Lebensberater; Gekle Walter, Arzt; Landis Daniel, Beauftragter für Jugendfragen; Lengacher Heinz, Sozialarbeiter FH, Regionalleiter Beges; Matti Heinz, Arzt; Röthlis-

- berger Mathys Jürg, Lehrer / Schulleiter; Schlatter Karl, Arzt; Wiedmer Matthias, Staatsanwalt.
- **Arbeitsgruppe City**  
Aebi Beatrice, Stadtplanerin; Aeschbacher Patrick, Geschäftsführer/IGT-Präsident; Fuster Peter, Unternehmer; Grässli Christian, pensionierter Techniker TS; Hädener Konrad, Gemeinderat (Direktion Bau und Liegenschaften); Haerberli Philippe, Leiter Stadtmarketing; Lüthi Beat, Buchhändler; Marti Alain, Unternehmer; Maurer Rolf, Stadtgenieur; Schütz Peter, Gewerbeinspektor; Siegenthaler Peter, Gemeinderat (Direktion Sicherheit und Soziales); Tschan Rudolf, Bauinspektor; Wienzenried Paul, Arzt.
- **Wirtschaftsschule Thun, Aufsichtsrat**  
Gehrig-Bossi Elisabeth, Amt für Bildung und Sport.
- **Berufsbildungszentrum IDM Industrie Dienstleistung Modegestaltung, Schulrat**  
Gimmel Roman, Gemeinderat (Direktion Bildung Sport Kultur).
- **Neue Oberländische Schule Spiez NOSS**  
Gimmel Roman, Gemeinderat (Direktion Bildung Sport Kultur).
- **Stiftungsrat des Stipendienfonds**  
Arm Grimm Therese, Primarlehrerin; Blum Brigitte, Krankenschwester; Brülisauer Alain, Hochbauzeichner; Meier Eva, Berufsberaterin; Notter Peter, Bankangestellter/Leiter Rechnungswesen; Schenk Daniel, Kaufmann/Sicherheitskoordi-

- nator; Weber Fiechter Philipp, Supervisor BSO; Wettstein Daniel, eidg. dipl. Steuerexperte; Wiedmer Matthias, Staatsanwalt.
- **Verrein Kantonale Planungsgruppe Bern**  
Aebi Beatrice, Stadtplanerin.
- **Verrein Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst des Amtes Thun**  
Kilchherr Carlo, Malermeister; Kübli Thomas, Landwirt; Müller Hans, Landwirt/Betriebshelfer; Wittwer René, Unternehmer/Geschäftsführer.
- **Jugend- und Quartiertreff Lerchenfeld (Verrein): Vorstand**  
Krebs Gerhard, Sozialarbeiter, Fachstelle Kinder und Jugend.
- **Arbeitsgemeinschaft für Schulfrauen**  
Gimmel Roman, Gemeinderat (Direktion Bildung Sport Kultur); Heinzmann Frank, Chef Amt Bildung und Sport; Zingg Stefan, Leiter Fachstelle Bildung.
- **Einfache Gesellschaft ESP Thun-Nord/Steffisburg, Begleittender Ausschuss**  
Haerberli Philippe, Leiter Stadtmarketing; Lanz Raphael, Stadtpräsident.
- **Kommission für Integration**  
Bärtschi Erika, Koordinatorin; Bigler René, Abteilungsleiter Vorlehre; Bregulla-Schafroth Elisabeth, Sek. Lehrerin/Familienfrau; Fuga Dzevat, Kellner; Gimmel Roman, Gemeinderat (Direktion Bildung Sport Kultur); Hodel Fred, Beauftragter für Integration; Kobel-Perea Olave Diana, Juristin/Sprachlehrerin; Krishnanantham-Vadivelu Dars-

- hikka, Ökonomin; Nezirhi Shkendi, Kauffrau Venzl Regula, Lehrerin/Schulleiterin.
- **Kommission für Literatur, Film und darstellende Kunst**  
Baumgartner Lucia, Choreografin/Tänzerin/Tanzpädagogin; Binggeli Erich, Gymnasiallehrer; Flubacher Marianne, Leiterin städtische Kulturabteilung; Guggen Bettina, Schriftstellerin; Huber Martin, Filmschaffender; Schär Franz, pensionierter; Staub Mitja, Lehrer; Tanner Thomas, Lehrer.
- **Integration und besondere Massnahmen, Fachkommission**  
Braun Walter, lic.phil., Erziehungsberater, Fachpsychologe; Bregulla-Schafroth Elisabeth, Sek. Lehrerin/Familienfrau; Hodel Fred, Beauftragter für Integration; Pfäffli Roland, Lehrer; Spahn Christopher, Kleinklassenlehrer; Venzl Regula, Lehrerin/Schulleiterin; Zingg Stefan, Leiter Fachstelle Bildung.
- **Bonstettengut, Verwaltungs- und Betriebsausschuss**

- Zumthurn Thomas, Leiter Amt für Stadtliegenschaften.
- **Regionale Verkehrskonferenz Oberland-West**  
Dumermuth Marianne, Gemeinderätin (Stadtentwicklung); Wuer Anatol, Projektleiter Planungsamt.
- **Asylkommission Oberland**  
Siegenthaler Peter, Gemeinderat (Sicherheit und Soziales).
- **Kontaktgremium Sicherheit Kanton - Gemeinden**  
Siegenthaler Peter, Gemeinderat.
- **ARA Thunersee: Delegiertenversammlung**  
Widmer Peter, Strasseninspektor.
- **Aare- und Zulgkorrektoren Thun-Uttigen**  
Burkhardt Marc, Leiter techn. Büro SI; Schneider Christian, El. Ing. FH; Widmer Peter, Strasseninspektor.
- **Casino Kursaal Thun AG in liq., Verwaltungsrat**  
Berger Urs, pensionierter Stabsmitarbeiter.
- **Parkhaus Thun AG, Verwaltungsrat**  
Brügger Heinz, Architekt; Dumermuth Marianne, Gemeinderätin; Lanz Raphael, Stadtpräsident.
- **Städtekonferenz Kultur (SKK)**  
Flubacher Marianne, Leiterin städtische Kulturabteilung.
- **Verrein Entwicklungsraum Thun (ERT)**  
Dumermuth Marianne, Gemeinderätin; Lanz Raphael, Stadtpräsident; Siegenthaler Peter, Gemeinderat. *pd*

ANZEIGE

## NEIN zur neuen Erbschaftsteuer

«Die Rückwirkung der Initiative schafft Unsicherheit und gefährdet Gewerbebetriebe mit ihren Arbeitsplätzen.»

Adrian Amstutz  
Nationalrat SVP

Postfach 8033 Zürich  
www.neue-erbschaftsteuer.ch



Viel Arbeit wartet auf die neuen Kommissionenmitglieder. *Keystone*